



Aquamanile aus dem 16. Jahrhundert.

STRASSBURGER ZINN*

I.

Die Bedeutung Strassburgs als Herstellungsort von Zinngeschirr ist bis jetzt nur selten richtig erkannt und gewürdigt worden. Namentlich die Anfänge dieser heimischen Produktion sind vielfach geringschätzig behandelt worden. Der allgemeine Gebrauch des Zinns scheint sich hier erst mit dem 14. und 15. Jahrhundert verbreitet zu haben. Wasserkannen, Aquamanilen, Messkännchen für den gewöhnlichen Gebrauch, in einigen Fällen auch Kelche werden in den Inventaren verschiedener Kirchen und Klöster erwähnt. Ebenfalls erwähnt werden Weihwasserbecken, Taufbecken, Kannen, Behälter für das heilige Oel, Weihrauchsbüchsen u. dgl. Davon ist heute natürlich nichts mehr vorhanden. Und selbst die Strassburger Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert sind sehr spärlich aufzufinden. Die ersten Zinnarbeiten, welche für Strassburg nachweisbar sind, entbehren häufig der gravierten Relieffornamente, aber später wird in Strassburg nicht nur das Gravieren zu einer

beliebten Technik, auch das Aetzen ist eine Zeit lang herrschende Sitte; künstlerisch am wichtigsten sind aber die mit Relief verzierten Schüsseln, Teller, Kannen, Humpen u. dgl. Wir wissen, dass im 16. Jahrhundert eine Reihe von Künstlern in dem an Kirchen und Zünften so reichen Strassburg lebte, die sich u. a. mit der Anfertigung von in Stein und Metall geschnittenen Gussformen für Zinngiesser und Goldschmiede befasste.

Wenn heute im Vergleich zu dem aus den Inventaren u. dgl. hervorgehenden reichen Bestände so wenig ältere Strassburger Zinngeräte nachweisbar sind, so hängt dies hauptsächlich mit den Verwüstungen in der Zeit der französischen Revolution zusammen. Man plünderte die Kirchen erbarmungslos aus und bemächtigte sich der heiligen Gefässe ebenso wie der anderen darin vorhandenen Kostbarkeiten. Von Alt-St.-Peter und St.-Wilhelm ist es z. B. ausdrücklich beglaubigt, dass man diesen Kirchen nicht nur die silbernen und vergoldeten Abendmahlgefässe, sondern auch die zinnernen



* Vgl. Heft 1, Band II, S. 17 unserer Zeitschrift.